



Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist in der **Arbeitsgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters** und in der **Landauer Psychotherapie-Ambulanz für Kinder und Jugendliche** zum **1.1.2019** eine Stelle einer/s

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,45 EGr. 13 TV-L)**

**befristet bis zum 31.12.2019** zu besetzen Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Mitarbeit in einer durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Therapiestudie für Kinder mit Angststörungen. Zudem werden im Rahmen der Therapiestudie eigenständig Psychotherapien mit Kindern und gegebenenfalls den Eltern durchgeführt. Die Lehrverpflichtung beträgt 2 SWS.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Klinischer Psychologie. Sie sind Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in (VT) oder in fortgeschrittener Ausbildung zur/m Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/en und haben ein gutes Gespür im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. Sie sind aufgeschlossen gegenüber der wissenschaftlichen Begleitung von Psychotherapien und erproben gerne auch neue Verfahrenselemente. Sie erhalten die Möglichkeit in einer wachsenden Hochschulambulanz für Forschung und Lehre wissenschaftlich und therapeutisch tätig zu werden und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Psychotherapieforschung zu verfolgen sowie an Fortbildungen/Therapeutenschulungen teilzunehmen. Ferner werden Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Engagement erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Tina In-Albon (E-Mail: [in-albon@uni-landau.de](mailto:in-albon@uni-landau.de), Tel.: 06341/ 280-35639) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, etc.) bis zum **19.12.2018** unter Angabe der Kennziffer **133/2018** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.